



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Beteiligungsausschuss -

**Tagesordnung Punkt 19 der öffentlichen Sitzung am 27. August 2019**

Vorlagen-Nr. 19-F-08-0011

**Nulltarif im ÖPNV auch für Beschäftigte bei städtischen Gesellschaften  
- Berichte des Dezernates III vom 28.05.2019 und 19.06.2019 -**

Bereits im zweiten Jahr gibt es für die Beschäftigten des Landes Hessen ein "Landesticket" zur kostenlosen Nutzung von Bussen und Bahnen. Mit Jahresbeginn haben aufgrund eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung auch die Beschäftigten der Stadt (im engeren Sinne), die Möglichkeit, Busse und Bahnen kostenlos zu benutzen. Das gibt die Möglichkeit, Abgase des Straßenverkehrs und damit das Risiko von Erkrankungen und Fahrverboten zu mindern, ist sozialpolitisch sinnvoll, erhöht die Attraktivität städtischer Arbeitsplätze und ist damit auch für die Gewinnung von Fachkräften - insbesondere im Hinblick auf die Altersstruktur der städtischen Bediensteten - angezeigt. Eine Ausweitung des kostenlosen ÖPNV-Tickets auf die Beschäftigten der städtischen Gesellschaften ist gewünscht.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge berichten, wie weit die Bemühungen gediehen sind, dass auch die Beschäftigten städtischer bzw. städtisch beeinflusster Gesellschaften ein kostenfreies ÖPNV-Ticket erhalten und wann mit einer Realisierung zu rechnen ist.

---

**Beschluss Nr. 0090**

1. Die Berichte des Dezernates III vom 28. Mai 2019 und vom 19. Juni 2019 werden zur Kenntnis genommen.
2. Die städtischen Mandatsträger in den Gesellschaften werden dazu aufgerufen, ggf. gemeinsam mit den Arbeitnehmervertretern die Aufsichtsgremien dazu zu bringen, sich mit dem Thema zu befassen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2019

Lorenz  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2019

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2019

Dezernat I/16  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende  
Oberbürgermeister